

Beschluss:

Auf Nachfrage von Ratsherrn Döring wird über den Erfolg der Wiederbesetzungssperre einerseits und dem damit verbundenen Aufwand andererseits diskutiert. Die Zahl der Stellen, bei denen eine Wiederbesetzungssperre ohne weiteres greifen könnte, hat sich reduziert. Dem gegenüber steht immer häufiger der Aufwand seitens der Orga, zu prüfen, inwieweit eine zeitlich verzögerte Wiederbesetzung vertretbar ist.

Insofern deutet auch die Aussage, dass der Verzicht auf die Wiederbesetzungssperre keine finanziellen Auswirkungen hat, auf ein Nullsummenspiel hin.

Ratsfrau Hartmann weist darauf hin, dass eine zeitlich verzögerte Wiederbesetzung regelmäßig dazu führen dürfte, dass andere Mitarbeiter/innen vor-übergehend einspringen müssen. Ihre Frage, ob die daraus ggf. entstehenden Überstunden erfasst werden, wird von Herrn Oberbürgermeister Dr. Taurus verneint.

Ratsherr Hahn weist darauf hin, dass im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss lediglich Kenntnisnahme vorgesehen ist. Es wird indes eine Vorberatung für erforderlich gehalten.

Es erfolgt Kenntnisnahme.